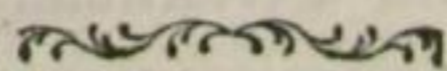


---

Tritten ein Rohrstab sich zu halten, müssen sie tröstende Meinungen gegen beunruhigende setzen, um das Nebel der Vorurteile durch Vorurteile auszulöschen, kurz, können sie den Glanz der reinen Wahrheit nicht ertragen; sollen wir ihnen denn den Götzen nehmen, der sie beglückt, in dem sie Erhabenheit, Freude und Trost finden? Wir wollen, sage ich, wünschen, daß sie sich an dem halten mögten, was wirklich erhaben, Freude und Trostbringend ist, wir wollen lehren, so viel unsere Kräfte es uns vergönnen, was wirklich groß und den Geist stärkend ist; aber dann mag ieder für sich urteilen und wählen, und giebt es Schwache, denen der Koth des Dalai-Lama's mehr göttlich ist, als die ganze hohe Natur, nun so wollen wir nicht mit gewaltiger Hand ihnen den Koth rauben, an den sie halten, sondern warten, daß sie ihn mit Verachtung von sich werfen, und mit freudigem Arme die hohe, göttliche Natur ergreifen!



Etwas